

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 2. SITZUNG DES KREISTAGES DES RHEIN-LAHN-KREISES
IN DER 11. WAHLPERIODE AM 23.09.2019
IN BAD EMS

Es sind anwesend:

A. Vorsitzender:

Herr Landrat Frank Puchtler Oberneisen

B. Kreisbeigeordnete:

Frau Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram Nievern

Frau Kreisbeigeordnete Erika Fritsche Winden

C. Mitglieder des Kreistages:

Herr Gero Arndt Klingelbach

Herr Klaus Brand Ehr

Herr Uwe Bruchhäuser Bad Ems

Herr Jörg Denninghoff Allendorf

Herr Michael Eberhardt Pohl

Herr Harald Gemmer Eisighofen

Herr Carsten Göller Eschbach

Herr Günter Groß Lahnstein

Herr Werner Groß Lahnstein

Herr Jens Güllering Kestert

Herr Bernd Hartmann Gemmerich

Herr Alexander Heppe Lahnstein

Herr Carsten Jansing Niederneisen

Herr Günter Kern Weisel

Herr Horst Klöppel Katzenelnbogen

Frau Dr. Kristin Kosche Gückingen

Herr Peter Labonte Lahnstein

Frau Theresa Lambrich Filsen

Herr Matthias Lammert Diez

Frau Gabriele Laschet-Einig Lahnstein

Herr Johannes Lauer Lahnstein

Herr Ulrich Lenz Katzenelnbogen

Herr Dennis Maxeiner Dahlheim

Herr Leo Neydeck Kemmenau

Frau Jutta Niel Lahnstein

Herr Ernst-Georg Peiter Miehlen

Herr Udo Rau Nassau

Herr Peter Schleenbecker	Katzenelnbogen
Herr Michael Schnatz	Diez
Herr Sebastian Seifert	Lahnstein
Herr Lennart Siefert	Lahnstein
Frau Evelin Stotz	Schiesheim
Frau Irmtraud Wahlers	Fachbach
Herr Mike Weiland	Kamp-Bornhofen
Frau Annette Wick	Diez
Frau Petra Wiegand	Nassau
Herr Markus Wieseler	Bad Ems
Herr Marcel Willig	Niederneisen

D. Es fehlen:

Herr Kreisbeigeordneter Karl-Werner Jüngst	Niederneisen
Frau Denise Burkholz	Ergeshausen
Herr Manfred Friesenhahn	Weisel
Herr Ralph Schleimer	Holzhausen
Herr Birk Utermark	Bad Ems

E. Von der Verwaltung:

Herr Büroleiter Friedhelm Rücker
Herr stellv. Büroleiter Thorsten Butzke
Frau Abteilungsleiterin Sabine Adam
Herr Abteilungsleiter Joachim Klein
Herr Abteilungsleiter Dr. Gerwin Dietze
Herr Abteilungsleiter Bernd Menche
Herr Abteilungsleiter Dieter Petri
Herr Abteilungsleiter Manfred Crecelius
Herr kaufm. Werkleiter Thomas Fischbach
Herr techn. Werkleiter Günther Müller
Herr Kreisentwickler Benjamin Braun
Herr Jürgen Elbert
Frau Severin Holl
Frau Jessica Rosstäuscher
Frau Alice Berweiler-Kaufmann
Frau Dorothee Miles-Ostermann
Frau Saskia Daubach-Metz, Pressereferentin
Herr Markus Lewentz, Personalratsvorsitzender

F. Schriftführer:

Herr Timm Jörnhs

G. Gäste:

Herr Eschenauer, Rhein-Zeitung
Herr Bokelmann, Dornbach GmbH
Herr Rudersorf

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kreistages um 17:05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beglückwünscht der Vorsitzende Herrn Marcel Willig zu dessen heutigen Geburtstag und Herrn Lennart Siefert zur Eheschließung. Dann ehrt er Herr Werner Groß für seine 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied des Kreistages und überreicht ihm die Dankurkunde des Landkreistages.

Hinsichtlich der mit Schreiben vom 11.09.2019 vorgelegten Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben bzw. keine Änderungswünsche vorgetragen, so dass die Tagesordnung wie folgt einstimmig beschlossen wird:

I. Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von einem Kreistagsmitglied
2. Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;
Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO;
Ausschreibung Maßnahmenpaket K 85/K 86 Nochern - Lierschied
3. Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises;
 1. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018;
 - a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b) Entlastungserteilung
 2. Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2017
4. Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;
Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 (inkl. Anlagen)
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“
6. Neuwahl des Jugendhilfeausschusses
7. Neuwahl des Schulträgerausschusses
8. Wahl von Vertretern des Rhein-Lahn-Kreises in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
9. Vorschläge für die Auswahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit
10. Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds in den Partnerschaftsausschuss

11. Berufung einer Vertreterin in die Besuchskommission nach § 29 PsychKG
12. Änderung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Einrichtung eines Beirats für Migration und Integration
13. Rhein-Lahn-Breitbandversorgung;
Aktueller Stand
14. Mittelrheinbrücke;
Aktueller Stand
15. Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;
 - a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Einrichtung einer/s Klimaschutzmanagers/in im Kreis
 - b) Antrag der B´90/Die Grünen-Kreistagsfraktion „Klimafreundlicher Rhein-Lahn-Kreis“
 - c) Antrag der Partei Die Linke „ICAN-Städteappell“
16. Einwohnerfragestunde
17. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

I. Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:

Verpflichtung von einem Kreistagsmitglied

Der **Vorsitzende** informiert, dass das Kreistagsmitglied Frau Theresa Lambrich noch auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten ist. Durch Handschlag vollzieht er diesen formalen Akt und wünscht Frau Lambrich alles Gute für die kommende Zusammenarbeit.

Punkt 2:

Rhein-Lahn-Kreisstraßenbauprogramm;

Mitteilung über eine Eilentscheidung nach § 42 LKO;

Ausschreibung Maßnahmenpaket K 85/K 86 Nochern - Lierschied

Der **Vorsitzende** erläutert die Gründe für die Eilentscheidung. Der Ausbau erfolgt mittels Trag- und Deckschicht, die Entwässerungseinrichtungen und die Schutzplanken werden in diesem Zuge erneuert. Insgesamt wird in eine Streckenlänge von 4,3 km investiert.

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Eilentscheidung über die Ausschreibung des Maßnahmenpaketes

- a) K 85 OD Nochern bis Abzweig K 86, ca. 1.600 m
 - b) K 86 Abzweig K 85 bis OD Lierschied, ca. 1.200 m
 - c) K 86 St. Goarshausen bis Abzweig K 85, ca. 1.500 m
- und der überplanmäßigen Ausgabe zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 3:

Jahresrechnung des Rhein-Lahn-Kreises;

1. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018;

a) Feststellung des geprüften Jahresabschlusses

b) Entlastungserteilung

Herr **Landrat Puchtler** übergibt den Vorsitz gemäß VV Nr. 4 zu § 114 Gemeindeordnung (GemO) und § 29 Landkreisordnung (LKO) an Frau Kreisbeigeordnete Erika **Fritsche**.

Die **Vorsitzende**, Frau Fritsche, erteilt das Wort dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Brand, mit der Bitte um Erläuterung der Jahresrechnung und des Prüfberichts.

Herr **Brand** nimmt anschließend Bezug zur Sitzungsvorlage mitsamt Anlage. Es wurde festgestellt, dass sich die positive Entwicklung der letzten Jahre auch im Gesamtabschluss 2017 widerspiegelt. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, der Finanzmittelüberschuss, als auch der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag haben sich wesentlich verbessert. Bei Letzterem sind es noch 6,4 Mio. Euro, die beim Gesamtabschluss 2017 fehlen.

Er erläutert im Anschluss detailliert die wesentlichen Punkte der Rechnungsprüfung sowie der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 04.09.2019.

Nachdem Nachfragen der Kreistagsmitglieder beantwortet wurden, wird der Antrag des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, über den Jahresabschluss 2018 zu beschließen und dem Landrat und den Kreisbeigeordneten - soweit diese den Landrat vertreten haben - für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung zu erteilen, zur Abstimmung gestellt.

1.

- a) Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig gem. § 57 LKO in Verbindung mit § 114 GemO die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018.
- b) Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig gem. § 57 LKO in Verbindung mit § 114 GemO dem Landrat und den Kreisbeigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

Frau **Fritsche** übergibt den Vorsitz anschließend wieder an Herrn **Landrat Puchtler**.

2. Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2017

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Punkt 4:

Haushalt des Rhein-Lahn-Kreises;

Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 (inkl. Anlagen)

Der **Vorsitzende** informiert, dass sich im laufenden Jahr im Rahmen der Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms sowie bei den laufenden Schulbaumaßnahmen aufgrund aktueller Entwicklungen verschiedene Anpassungsbedarfe ergeben haben, die dazu führen, dass bisher nicht veranschlagte Maßnahmen vorgezogen werden müssen, während andere nicht, bzw. nicht in dem geplanten Umfang, umgesetzt werden können. Das vorliegende Zahlenwerk verdeutlicht, dass der Kreis seinen eingeschlagenen Konsolidierungskurs konsequent fortsetzen muss. Oberstes Ziel bleibt der Schuldenabbau bei gleichzeitiger Durchführung wichtiger Investitionen in die Infrastruktur und damit in die Zukunftsfähigkeit des Rhein-Lahn-Kreises.

Herr **Göller**, Herr **Lammert**, Herr **Neydeck** und Herr **Hartmann** betonen, dass die Abweichungen allesamt nachvollziehbar und die Verschlechterungen überwiegend der Fremdbestimmung geschuldet sind.

Herr **Eberhardt** gibt zu Protokoll, dass die AfD-Kreistagsfraktion den Nachtragshaushaltsplan ablehnt. Es überwiegen die zustimmungsfähigen Positionen, dennoch gibt es auch fremdbestimmte Ausgaben, die die Fraktion nicht unterstützen kann. Als Beispiel nennt er 700.000 Euro, die zusätzlich für das Produkt Hilfen für Asylbewerber aufgewendet werden müssen.

Die Mitglieder des Kreistages beschließen mehrheitlich bei drei Gegenstimmen die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan (inkl. Anlagen) für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung.

Punkt 5:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn Bokelmann von der Dornbach GmbH und bittet diesen um Erläuterung des Prüfberichts.

Herr **Bokelmann** führt im Wesentlichen aus, dass das Ergebnis zu keinen Beanstandungen geführt hat. Die Bilanz zum 31.12.2018 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Summe von 47.641.453,01 Euro ab. Sie weist in Übereinstimmung mit der Gewinn-

und Verlustrechnung einen Jahregewinn in Höhe von 3.054.623,46 Euro aus.
Die Liquidität des Eigenbetriebes war im Jahr 2018 jederzeit gegeben.

Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes „Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft“ in der vorliegenden Fassung und dem dargestellten Ergebnis festzustellen, wobei der Jahregewinn in Höhe von 3.054.623,46 Euro auf neue Rechnung vorgetragen wird.
Mit dem bisher noch vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 697.546,34 Euro und dem Jahregewinn des Wirtschaftsjahres 2018 besteht damit insgesamt ein Gewinnvortrag in Höhe von 3.752.169,80 Euro. Dieser Gewinnvortrag kann zur Abdeckung kommender voraussichtlicher Jahresverluste verwendet werden.

Punkt 6:

Neuwahl des Jugendhilfeausschusses

Der **Vorsitzende** macht zunächst auf die ausliegenden Ausschusswahllisten aufmerksam. Er weist weiterhin auf die für die Durchführung der Ausschusswahlen maßgebenden Vorschriften der Landkreisordnung (LKO) hin. Insbesondere erfolgt die Wahl der Ausschüsse nach § 33 Abs. 5 LKO grundsätzlich durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung, sofern der Kreistag nicht etwas anderes beschließt. Er schlägt vor, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen im Wege der offenen Abstimmung per Handzeichen durchzuführen und vor jedem Beschluss die offene Abstimmung zu beschließen.

Herr **Göller** und Herr **Lammert** benennen als gemeinsamen Wahlvorschlag für den Jugendhilfeausschuss Herrn Werner Hölzer als ordentliches Mitglied und Frau Simone Müller als seine Stellvertreterin.

Herr **Lenz** merkt an, dass er sich bei den Wahlen, in denen die AfD-Fraktion einen Sitz erhalten soll, enthalten wird.

Die Mitglieder des Kreistages wählen entsprechend den Wahlvorschlägen im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung die in der Tischvorlage vom 23. September 2019 aufgeführten Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Riehl-Kolbe, Wolfgang	Hömberg	Ullrich, Heike Ruppertshofen	SPD
2	Bernhard, Volker	Weisel	Friesenhahn, Manfred Weisel	
3	Ferdinand, Christoph	Lahnstein	Maxeiner, Dennis Dahlheim	CDU

4	Crecelius, Cedric	Miehlen	Willig, Marcel Niederneisen	
5	Niel, Jutta	Lahnstein	Weyrath, Christoph Buch	B`90/Grüne
6	Eberhardt, Anja	Pohl	Heppe, Alexander Lahnstein	AfD
7	Pfaff, Heike	Oberwies	Stauch, Ilse Braubach	FWG
8	Hölzer, Werner	Altendiez	Müller, Simone Nassau	SPD und CDU
9	Seifert, Sebastian	Lahnstein	Molter, Thomas Lahnstein	Katholische Jugend
10	Barth, Andreas	Geisig	Schaffert, Ulrike Bad Ems	Evangelische Jugend
11	Doß, Andreas	Diez	Peetz, Birgit Becheln	Sportjugend
12	Struth, Burkhard	Kestert	Wolff, Heinz Fachingen	Diakonisches Werk
13	Keßler-Weiß, Frank	Montabaur	Westermeyer, Dorothea Bad Ems	Caritasverband
14	Lambrich, Klaus	Lahnstein	Kremer, Matthias Diez (Par. Wohlfahrtsverband)	Arbeiterwohlfahrt

Die benannten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 7:

Neuwahl des Schulträgerausschusses

Herr **Heppe** bittet, als stellvertretendes Mitglied der AfD-Kreistagsfraktion anstelle Herrn Arndt Frau Anja Eberhardt aufzuführen.

Die Mitglieder des Kreistages beschließen mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung die Zahl der Mitglieder des Schulträgerausschusses auf insgesamt 20 Mitglieder, davon 14 vom Kreistag sowie 6 von den Schulen vorgeschlagene Mitglieder, festzulegen und wählen entsprechend den Wahlvorschlägen im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung die in der Tischvorlage vom 23. September 2019 aufgeführten Personen zu den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern des Schulträgerausschusses:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Lambrich, Theresa	Filsen	Wick, Annette Diez	SPD
2	Denninghoff, Jörg	Allendorf	Stotz, Evelin Schiesheim	
3	Heck-Hofmann, Susanne	Singhofen	Schmidl, David Lohrheim	
4	Scholl, Thomas	Oelsberg	Sachsenhauser, Jochen Lahnstein	
5	Groß, Günter	Lahnstein	Breitenbach, Klemens Lahnstein	CDU
6	Willig, Marcel	Niederneisen	Güllering, Jens Kestert	
7	Becker, Patrick	Becheln	Wiegand, Petra Nassau	
8	Steffens, Sabine	Lahnstein	Creceilius, Cedric Miehlen	
9	Niel, Jutta	Lahnstein	Dr. Kies, Tobias Lahnstein	B'90/Grüne
10	Burkholz, Denise	Ergeshausen	Langschied, Holger Flacht	
11	Arzheimer, Paul	Lahnstein	Eschenauer, Claus Arzbach	FWG
12	Heppe, Alexander	Lahnstein	Eberhardt, Anja Pohl	AfD
13	Dolny, Melanie	Nastätten	Mifka, Tanja Buch	FDP
14	Siefert, Lennart	Lahnstein	Seifert, Sebastian Lahnstein	Freie Wähler
15	Arneth, Wolfgang	Marion-Dönhoff- Gymnasium Lahnstein	Schlosser, Timo	Sophie-Hedwig- Gymnasium Diez
16	Nink, Sina	Theodissa-Realschule Plus Diez	Schmidt, Frank	Realschule Plus und FOS im Einrich Katzenelnbogen
17	Wagner, Mathias	Nicolaus-August- Otto-Schule Nastätten	Landes, Ulrich	Nicolaus-August- Otto-Schule Nastätten
18	Weber, Dietmar	Berufsbildende Schule Lahnstein	Schmitz, Jörg	Berufsbildende Schule Diez

19	Zenker, Roswitha	Oranienschule Singhofen	Schulski, Yvonne	Taunusschule Nastätten
20	Noppe, Tanja	Realschule Plus und FOS im Einrich Katzenelnbogen (Elternvertreterin)	Böhm, Astrid	Marion-Dönhoff- Gymnasium Lahnstein (Elternvertreterin)

Punkt 8:

Wahl von Vertretern des Rhein-Lahn-Kreises in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

Herr **Lammert** bittet, als Vertreter für Herrn Werner Groß anstelle Herrn Lauer Herrn Marcel Willig für die CDU-Kreistagsfraktion aufzuführen.

Die Mitglieder des Kreistages wählen entsprechend den Wahlvorschlägen im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung einstimmig die in der Tischvorlage vom 23. September 2019 aufgeführten Personen zu den Vertretern des Rhein-Lahn-Kreises in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald:

Ifd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Stellvertreter, Wohnort	Wahlvorschlag von
1	Bruchhäuser, Uwe	Bad Ems	Bertram, Gisela Nievern	SPD
2	Schnatz, Michael	Diez	Weiland, Mike Kamp-Bornhofen	
3	Groß, Werner	Lahnstein	Willig, Marcel Niederneisen	CDU
4	Güllering, Jens	Kestert	Gasteyer, Martin Nastätten	
5	Jansing, Carsten	Niederneisen	Wahlers, Irmtraud Fachbach	B'90/Grüne

Punkt 9:

Vorschläge für die Auswahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit

Die Mitglieder des Kreistages benennen entsprechend den Wahlvorschlägen im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung mehrheitlich bei drei Stimmenthaltungen die in der Tischvorlage vom 23. September 2019 aufgeführten Personen für die Vorschlagsliste für die Auswahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern der Sozialgerichtsbarkeit:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Wahlvorschlagende Fraktion
1.	Bertram, Hans-Peter	Nievern	SPD
2.	Merz, Stefan	Seelbach	CDU
3.	Reiter, Marion	Flacht	B'90/Grüne
4.	Eschenauer, Claus	Arzbach	FWG
5.	Eberhardt, Michael	Pohl	AfD
6.	Wagner, Jennifer	Kaltenholzhausen	FDP
7.	Siefert, Lennart	Lahnstein	Freie Wähler

Punkt 10:

Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds in den Partnerschaftsausschuss

Die Mitglieder des Kreistages wählen entsprechend dem Wahlvorschlag im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung einstimmig folgende Person zum ordentlichen Mitglied in den Partnerschaftsausschuss:

lfd. Nr.	Mitglied	Wohnort	Funktion	Wahlvorschlag von
1	Utermark, Birk	Bad Ems	ordentliches Mitglied	FWG

Punkt 11:

Berufung einer Vertreterin in die Besuchskommission nach § 29 PsychKG

Die Mitglieder des Kreistages berufen im Wege der offenen Abstimmung gemäß § 33 Abs. 5 der Landkreisordnung einstimmig die folgende Person in die Besuchskommission nach § 29 PsychKG:

Vertreterin	Wohnort	Funktion
Michael, Ursula	Lahnstein	Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen

Punkt 12:

Änderung der Satzung des Rhein-Lahn-Kreises über die Einrichtung eines Beirats für Migration und Integration

Der **Vorsitzende** führt aus, dass man die Satzung an das Muster des Gemeinde- und Städtebundes angepasst hat. Weiterhin informiert er, dass man genügend Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl des Beirats für Migration und Integration des Rhein-Lahn-Kreises gefunden hat und die Wahl am 27. Oktober 2019 somit stattfinden kann.

Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig die Änderung der Satzung über die Einrichtung eines Beirats für Migration und Integration vom 13.10.2014 entsprechend der Sitzungsvorlage vom 10.09.2019 beigefügten Änderungssatzung vom 23.09.2019.

Punkt 13:

Rhein-Lahn-Breitbandversorgung;

Aktueller Stand

Der **Vorsitzende** begrüßt den Breitbandkoordinator des Kreises, Herrn Rudersdorf und bittet diesen um Mitteilung des aktuellen Sachstandes was die Breitbandversorgung betrifft.

Herr **Rudersdorf** gibt in der Folge anhand einer Präsentation einen Überblick der Thematik. Er führt aus, dass 47 Schulen und 6 Kliniken zur Förderung angemeldet wurden (Förderantrag Bund wurde am 01.07.2019 gestellt, Landesförderung am 23. August 2019). Die Ausschreibung soll nach Vorlage der Förderbescheide erfolgen. Zur Versorgung aller Gewerbegebiete im Kreis informiert er, dass Ausbauprojekte gefördert werden, die für jedes Unternehmen in Gewerbe- und Industriegebieten eine Versorgung mit mindestens einem Gigabit symmetrisch ermöglichen. Es wurde vereinbart, dass die Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein bis zum 30.09.2019 die zu fördernden Gebiete melden. Zum Sachstand „weiße Flecken“ merkt er an, dass die Kommunen nach einem Prüfschema über die weitere Vorgehensweise zur Beseitigung entscheiden. Ziel ist es auch hier, einen gemeinsamen Förderantrag zu stellen. Bei den Masterplänen wird angestrebt, dass alle Verbandsgemeinden, welche die Förderanträge eigenverantwortlich gestellt haben, den gleichen Dienstleister beauftragen. Die Pläne müssen konsequent fortgeschrieben werden, um Synergien und Anreize für einen marktgetriebenen Ausbau zu schaffen.

Punkt 14:

Mittelrheinbrücke;

Aktueller Stand

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass laut LBM die Verkehrsuntersuchung im Februar 2019 beauftragt wurde und die Verkehrszählungen und Verkehrsbefragungen für den regelmäßigen Verkehr abgeschlossen sind. Derzeit erfolgt die Erfassung des touristischen Verkehrs, anschließend werden die Analysedaten für das betrachtete Verkehrsnetz zusammengestellt. Die Auftragsvergabe für die Visualisierung erfolgte laut LBM im April 2019, vor Ort wurde eine größere Anzahl von Fotostandorten ausgewählt und von dort als Grundlage für die Bauwerksvisualisierung Fotos gemacht. Die Auswahl und Festlegung der endgültigen Standorte erfolgt im Rahmen der weiteren Gutachtenerstellung. Die Auftragsvergabe der Umweltverträglichkeitsstudie und der faunistischen Sonderuntersuchung erfolgte im Juni 2019 und sind zurzeit in Bearbeitung. Der Auftrag für die Erstellung des Gutachtens Landschaftsbild wurde im August 2019 erteilt. Die Auftragsvergabe für die Wirtschaftlichkeitsüberprüfung sowie die volks- und regionalwirtschaftlichen Bewertungen erfolgt aktuell, so der LBM.

Punkt 15:

Anträge und Anfragen der Kreistagsfraktionen und -mitglieder;

a) Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Einrichtung einer/s Klimaschutzmanagers/in im Kreis

b) Antrag der B´90/Die Grünen-Kreistagsfraktion „Klimafreundlicher Rhein-Lahn Kreis“

Der **Vorsitzende** übergibt den antragsstellenden Fraktionen das Wort, welche sich darauf einigen, beide Anträge gemeinsam zu behandeln.

Herr **Göller** betont die Wichtigkeit eines „Kümmerers“ in dieser Angelegenheit, der auch mal den Finger in die Wunde legt. Der Rhein-Lahn-Kreis muss lokal handeln, um global Verantwortung zu übernehmen.

Herr **Lammert** unterstützt den Antrag grundsätzlich, verdeutlicht die Nachhaltigkeit des Klimaschutzes und führt aus, dass Ökonomie und Ökologie in Einklang gebracht werden muss. Er wünscht sich jedoch zuerst ein Anforderungsprofil für die Stelle.

Frau **Niel** erklärt, die Prüfung bei zukünftigen Anträgen auf deren Klimafreundlichkeit habe für ihre Fraktion Priorität, der oder die Klimaschutzmanager/in soll beratend zur Seite stehen.

Herr **Lenz** bittet darum, auch das Thema Mobilität nicht außer Acht zu lassen, da der Individualverkehr eine starke Umweltbelastung darstellt. Weiterhin nennt er diesem Zusammenhang die Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe als bedeutsam. Ein Klimaschutzmanager könnte Vorschläge zur Umsetzung unterbreiten.

Herr **Gemmer** spricht sich für eine ganzheitliche Betrachtung des Landkreises und dessen Handlungsfelder aus. Er sieht derzeit jedoch eine andere Problemlage. In vorderster Linie braucht aktuell der Wald alle Unterstützung. In den Forstwirtschaftsplänen werden aktuell die Schäden durch Wiederbewaldung und Neupflanzung den Gemeinden offenbart. Es werden Dienstleister wie Forstwirte benötigt, kein Klimaschutzmanager.

Herr **Heppe** bekräftigt, dass man den Klimawandel nicht leugnet, sondern lediglich hinterfragt. Ein Ausruf des Klimanotstandes ist ein mehr als dramatischer Schritt für den Rhein-Lahn-Kreis. Gefahren mit einer solchen Dringlichkeit sind nicht bekannt, der Anteil des Kreises am weltweiten CO₂-Ausstoß ist mit keinem handelsüblichen Taschenrechner darstellbar. Einen Notstand auszurufen, der als letztes Mittel vor einem Kollaps dient, wird den Kreis wirtschaftlich empfindlich treffen. Die AfD-Fraktion verfolgt mit ihrer Umwelt-, Natur- und Klimaschutzpolitik den Weg der vernünftigen und wirtschaftlich ausgedachten Anpassung eines natürlichen Klimawandels.

Herr **Siefert** plädiert für eine Beratung im zuständigen Fachausschuss und merkt an, im Antrag der B´90/Die Grünen-Fraktion nichts von einem Ausruf des Klimanotstandes gelesen zu haben.

Herr **Hartmann** spricht sich für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes aus und auf dieser Grundlage für die Einstellung eines Managers/in.

Die Mitglieder des Kreistages beschließen einstimmig, die beiden Anträge zusammenzufassen und zur weiteren Beratung in den Kreisausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Tourismus, BUGA und ÖPNV zu geben.

c) Antrag der Partei Die Linke „ICAN-Städteappell“

Der **Vorsitzende** erläutert den vorliegenden Antrag und informiert, dass das Thema nicht primär in die Zuständigkeit des Kreises fällt. Er schlägt vor, den Appell stellvertretend für den Kreistag zu unterzeichnen.

Ulrich Lenz zieht für die Partei „Die Linke“ den Antrag zurück, da der Landrat den Appell unterzeichnet.

Punkt 16:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 17:

Mitteilungen der Verwaltung, Verschiedenes

Der **Vorsitzende** berichtet zur Thematik Errichtung der Multifunktionshalle am Goethe-Gymnasium Bad Ems durch den Förderverein, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion mitgeteilt hat, die Schenkungsanzeige gem. § 58 Abs. 3 LKO erhalten zu haben. Unter der Voraussetzung, dass der Kreis jährlich die Kompensation aller aus der Schenkung der Multifunktionshalle resultierenden Kosten eigenverantwortlich durch geeignete und nachhaltige Maßnahmen sicherstellt, beabsichtigt diese nicht aufsichtsbehördlich einzuschreiten. Über die Annahme der Schenkung hat der Kreistag in Kenntnis sämtlicher für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen wie Folgekosten und Kompensation am 25.03.2019 beschlossen.

Er präsentiert eine kurze Gegenüberstellung der Mehrkosten und Einsparungen was die Änderung der Hauptsatzung in der ersten Kreistagssitzung betrifft.

Abschließend verabschiedet er den zum 30. September 2019 ausscheidenden Büroleiter Friedhelm Rücker und wünscht ihm und der ebenfalls in den Ruhestand gehenden Gleichstellungsbeauftragten Alice Berweiler-Kaufmann für den weiteren Lebensweg alles Gute.

II. Nichtöffentliche Sitzung:

(...)

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die 2. Sitzung des Kreistages in der 11. Wahlperiode um 19:45 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez.
(Frank Puchtler)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Timm Jörnhs)